

Derselbe ist bekanntlich für sämtliche deutsche Sortimentshandlungen zu unentgeltlicher Vertheilung an ihre Privatkunden bestimmt, daher auch mit den resp. Firmen derjenigen Handlungen versehen, die uns darauf Bestellung gemacht und kostet der complete Jahrgang Nr. 1—12 pr. 25 Gr. 3 f., 250 Gr. 24 f., 500 Gr. 40 f.

Es werden bereits 42,000 Gr. auf Bestellung gedruckt und steht bei der Bequemlichkeit und Wohlfeilheit dieses Unternehmens für größere und kleinere Sortimentshandlungen zu erwarten, daß die Auflage sich bald vervierfachen dürfte.

Außerdem versanden wir:

S. Green, ausführlicher Bericht meiner Luftfahrt über den Canal. Aus dem Englischen. ord. 9 f.

Volkmann's deutsche Geschichte. 2. Theil. ord. 6 f.

Noth, Spruch- und Bersbüchlein. 6½ Bogen. ord. 2 f.

Verlagscomptoir in Grimma.

[537.] In unserm Verlage ist erschienen:

Anweisung zum Gebrauche der 19 Stück Flusskarten von Europa für den Schulunterricht (ebenfalls in unserm Verlage erschienen), von einem Lehrer der Erdkunde.

Wir haben dieselbe bereits gratis versandt. Bei jedem von jetzt an fest verlangten Exemplare der 19 Flusskarten wird 1 Gr. der Anweisung gratis beigegeben.

Magdeburg.

E. Wagner u. Richter.

[538.] Das

Gewerbe-Blatt für Sachsen,

herausgegeben vom Gewerbevereine zu Annaberg, redigirt von Robert Vinder.

hat seit Novbr. 1836 in seinem II. Jahrgang zu erscheinen begonnen, und bereits in allen Theilen Sachsens die allgemeinste Verbreitung gefunden, ja sich sogar — unterstützt von vielen auswärtigen Vereinen — Bahn in das Ausland gebrochen.

Dasselbe erscheint wöchentlich 1 mal in gr. 4. Median-Format, zu dem gewiß ungewöhnlich billigen Preis

von	6½ f.	für 3 Monate	üblicher Rabatt.	Freier.	bei 10
=	13	=	=	=	— 1, 20 — 3, 30 — 5, 50 — 10,
=	1 f 2	=	=	=	100 — 25, 200 — 75, 300 — 100.
					1 Jahr

Wir machen alle Buchhandlungen auf dieses für ein so großes Publicum — wie der Gewerbestand es ist — bestimmtes Blatt aufmerksam, auf dessen reichen Inhalt, auf seine Verbreitungsfähigkeit und bitten dessen Vertrieb nach Kräften fördern zu helfen.

Exemplare davon à cond., Anzeigen und Unterzeichnungslisten dazu, stehen auf Verlangen sofort zu Befehl.

Zugleich empfehlen wir den Herren Verlegern den dem Blatte beigebrachten Anzeiger, in welchem Inserate, die wie die Erfahrung es bereits bewiesen hat, nie ohne reichen Erfolg geblieben sind, gegen billige Gebühr Aufnahme finden.

Schriften gewerblichen Inhalts, oder solche von allgemeinem Interesse, werden, wenn man uns 1 Freieremplar davon zusendet, beurtheilend angezeigt.

Diese Anzeige ist zunächst den Buchhandlungen Sachsens und denen der angrenzenden Länder gewidmet. Annaberg, den 27. Januar 1837.

Expedition des Gewerbeblattes für Sachsen.

Rob. Vinder.

Com.issionair in Leipzig

C. V. Polet.

[539.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Ueber Zulässigkeit und Anwendbarkeit der Todesstrafe. Sendschreiben an den Herrn Obersteuerprocurator Eisenstuck, veranlaßt durch dessen Separatvotum bei den Verhandlungen der Deputation der zweiten ständischen Kammer zur Prüfung und Berathung des Entwurfs des Criminalgesetzbuches.

Wotto: — — segt ihr nicht das Leben ein,
Wie wird euch das Leben gewonnen sein.

gr. 8. broschirt. Preis: 8 Groschen.

Diese kleine Schrift beschäftigt sich hauptsächlich mit der Erörterung der vielbesprochenen Frage wegen Zulässigkeit, Nothwendigkeit und Zweckmäßigkeit der Todesstrafe, und dürfte, als ein Beitrag zu dem, was bei gegenwärtigem Landtage der Gegenstand lebhafter Discussion geworden ist, insonderheit für die Leser der Mittheilungen der ständischen Verhandlungen nicht ohne Interesse sein.

B. G. Teubner.

[540.] In unserm Verlag erschien so eben:

Mehlhorn, G. H. (Schüler von Schneider), Dessauer Marsch-Walzer, à la Strauss f. Pfte. comp. und Ihrer Königl. Hoheit, der Frau Friederike, regierenden Herzogin zu Anhalt-Dessau, Prinzessin zu Preussen etc. etc. gewidmet. Pr. 10 f.

Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Dienst.
Magdeburg.

E. Wagner u. Richter.

[541.] In unserm Verlage erschien:

M e ß g e s a n g

von

Eduard Vogt.

Für

Sopran, Alt, Tenor und Baß im Choral-Styl gesetzt

von

Conrad Kocher.

8. br. 6 f. oder 24 kr.

Empfindungen, aus der Tiefe eines dichterischen Gemüthes, in einer schmucklosen, der Heiligkeit des Gegenstandes würdigen Sprache, hat der durch mehrfache ausgezeichnete Compositionen im Kirchenstyl als gründlicher Meister bewährte Componist hier in Tönen verherrlicht, die, indem sie innig ergreifen, das Herz zur reinsten Andacht erheben.

Stuttgart, Februar 1837.

Fallberger'sche Verlags-Handlung.

[542.] Bei Wed u. Fränkel in Stuttgart ist erschienen:

Correspondenz-Blatt für Lehrer an den Gelehrten- und Realschulen Württembergs. Erstes Heft. gr. 8. geh. (Bogen 1—3) Preis für 24 Bogen 1 f. oder 1 fl. 36 kr.

Correspondenz-Blatt, medicinisches, des württembergischen ärztlichen Vereins. Band VII. (No. 1—5.) Preis für 52 Nummern (ganze Bogen) gr. 4. 3½ f. oder 5 fl. 36 kr.

Wegen kleiner Auflage haben wir beide Blätter sehr mäßig versandt und bitten alle Sortimentshandlungen, welche sich davon Absag versprechen, Exemplare à cond. zu verlangen.

Verlags-Handlungen machen wir darauf aufmerksam, daß in dem Corresp.-Bl. für Lehrer Recensionen